

Frohe Weihnachten!



Betriebsjubiläum



Dieses Jahr haben wir mit unserem Mitarbeiter Gabriel Kling sein 30jähriges Firmenjubiläum gefeiert. Wir bedanken uns für sein unermüdliches Engagement und für die gute Zusammenarbeit. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank!

MitarbeiterTipp



Ich bin Karl-Heinz Fröhlich, Service- und Regelungstechniker der Firma Zink. Um beim Heizen Kosten zu sparen, empfehle ich Ihnen die Erneuerung alter Heizungspumpen durch neue der Energieeffizienzklasse A. Durch die Stromersparnis, die etwa 65 € beträgt, hat sich die Anschaffung schnell amortisiert, insbesondere, wenn Sie zusätzlich die staatliche Förderung nutzen.

Familie Holzmann, Füssen



Bedingt durch einen Sportunfall wurde zur Erleichterung der Pflege die Anpassung unseres Badezimmers auf meine Bedürfnisse erforderlich. Gleich in der Beratungsphase des Auftrags kamen von Seiten der Firma Zink tolle

Mitarbeiter



Mein Name ist Katja Menzel und ich arbeite seit 2005 als Bürokauffrau im Sekretariat der Firma Zink. Meine Aufgaben sind vielfältig - das macht den Arbeitstag interessant. Auch der ständige Kontakt zu den Kunden macht mir Spaß. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit dem Lesen guter Bücher.

Vorschläge, wie sich eine Alltagserleichterung für mich erreichen ließe. Wie bei der Planung besprochen, ist das neue Bad völlig auf meine Bedürfnisse maßgeschneidert. Auch mit der Qualität und Ausführung der Arbeiten sind wir sehr zufrieden, denn die Firma Zink hat staubfrei renoviert und das Badezimmer termingerecht fertiggestellt.

Impressum

Herausgeber:
Zink GmbH

Konzeption, Redaktion,
Gestaltung und Druck:
HandwerkerImpuls GmbH

Herr Willi Schneider, Lechbruck am See

Als bei meiner alten Ölheizung eine größere Reparatur anstand, wurde die Anschaffung einer neuen Anlage notwendig. Die neue Heizung sollte Heizkosten sparen und umweltfreundlicher sein als die alte. Da ich mit dem zuverlässigen Wartungsservice der Firma Zink sehr zufrieden war, hat sie den Auftrag erhalten. Auch diesmal waren Qualität der Beratung und Ausführung sehr gut. Das Ziel, Heizkosten zu sparen, hat die neue Zink-Öl-Vollbrennwertheizung erreicht, denn inzwischen läuft sie seit einem Jahr und hat 35 Prozent weniger Heizöl verbraucht als die alte Anlage.



Familie Holzey, Landhaus auf der Gsteig, Lechbruck

Um die Betriebskosten unseres Hotels zu senken, haben wir vom teuren Brennstoff Gas Abstand

genommen und sind auf eine Hackgut-Heizung umgestiegen. Es war uns wichtig, einen CO²-neutralen, heimischen Energieträger zur Beheizung zu nutzen. Wegen der konstruktiven Zusammenarbeit mit der Firma Zink und ihrem guten Service haben wir sie mit der Aufgabe betraut. Zunächst hat uns die Firma ein heizkostenspar®-Konzept erstellt, in dem Investitionssummen und Einsparpotential mehrerer Anlagenvarianten errechnet waren. Das Konzept hat die Entscheidung erleichtert, denn darin stellte sich die Hackgutanlage in Verbindung mit dem Bau eines Heizhauses als die wirtschaftlichste Investition heraus.



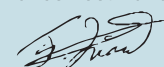
Zink GmbH

Bahnhofstraße 17
86983 Lechbruck
Tel. 0 88 62 / 81 09
info@zink-haustechnik.de
www.zink-haustechnik.de



Liebe Leserin, lieber Leser, haben auch Sie den niedrigen Ölpreis genutzt, um Ihren Tank aufzufüllen? Gaskunden haben ebenfalls von den niedrigen Preisen profitiert. Es lohnt sich dennoch, jetzt schon über die Zukunft Ihrer Heizung nachzudenken. Seit Jahren installieren wir Alternativen zur herkömmlichen Öl- oder Gasheizung, denn inzwischen gibt es eine Menge unterschiedlicher Systeme, die ohne Öl oder Gas auskommen und sich bereits bewährt haben. Auch eine Optimierung Ihrer bestehenden Heizung ist eine Lösung, denn so lässt sich der Ölvorrat auf längere Zeit strecken. Sie sparen Brennstoff und bleiben flexibel: später können Sie jedes andere Heizungssystem anschließen. Sprechen Sie mit uns – wir haben die passende Lösung für Ihre Heizung.

Eine anregende Lektüre und ein frohes Fest wünscht Ihnen


Florian Zink
Geschäftsführer

Regenerative Energiequellen werden Pflicht



Ab dem kommenden Jahr greift in Baden-Württemberg die zweite Stufe des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes des Landes (EWärmeG). Die anderen Bundesländer werden folgen. Nachdem in Baden-Württemberg für Neubauten schon vor Inkrafttreten des entsprechenden Bundesgesetzes ein Anteil regenerativer Energien vorgeschrieben wurde,

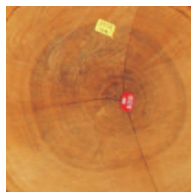
müssen nun auch bei Sanierungen mindestens zehn Prozent des jährlichen Wärmebedarfs aus regenerativen Quellen stammen. Wenn in einem Wohngebäude der zentrale Heizungskessel z.B. gegen einen neuen Gasheizkessel getauscht wird, kann dieser dann beispielsweise mit einer Solarwärmanlage oder einem Kaminofen gekoppelt werden.

Auch die Deckung des Gasbedarfs mit mindestens zehn Prozent Biogasanteil ist möglich. Außerdem können die Baden-Württemberger, ähnlich wie dies auch das Bundesgesetz für Neubauten vorsieht, Ersatzmaßnahmen ergreifen, um die Pflicht zu erfüllen. Dazu gehören unter anderem ein überdurchschnittlich guter Wärmeschutz.

Was ist beim Holzkauf zu beachten?

Aufgrund des hohen Ölpreises in 2008 ist die Nachfrage für den natürlichen Brennstoff Holz gestiegen. Beim Holzkauf kann der Preis nur verglichen werden, wenn bestimmte Merkmale berücksichtigt werden. Hier sind die wichtigsten aufgeführt:

1. Um welche Holzart handelt es sich?
2. Ist das Holz trocken?
3. Wie ist der Verarbeitungszustand (gespalten, ofenfertig gesägt)?
4. Wird in Raummeter oder Schüttraummeter gemessen?
5. Lieferkosten?



Ein Festmeter ist ein Kubikmeter Holz ohne Zwischenraum (Fm). Nach dieser Einheit wird das Holz im Wald verkauft.



Ein Raummeter (Rm, süddeutsch: Ster) ist ein Kubikmeter lose geschichtetes Holz.

1 Rm = 0,7 Fm



Als Schüttraummeter (SRm) wird ein Kubikmeter Holz bezeichnet, bei dem 33 cm lange Scheite lose geschüttet sind.

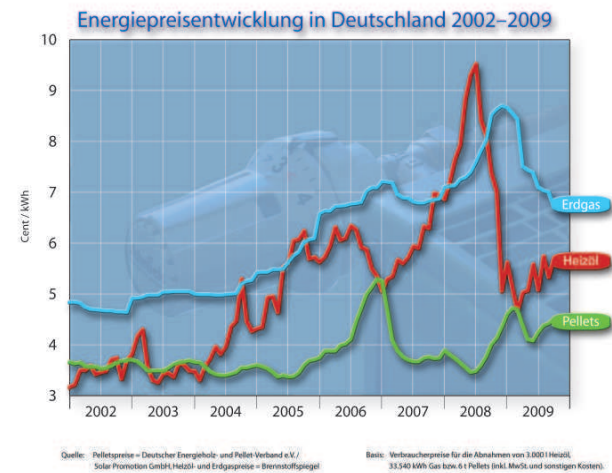
1 SRm = 0,4-0,5 Fm

Neue Norm für Pellets



Holzpellets sind ein umweltfreundlicher Brennstoff, der für ein CO₂-neutrales Heizen mit größter Energieeffizienz steht. Die kleinen Sticks werden immer beliebter: So wurden im vergangenen Jahr rund 20.000 neue Pelletkessel installiert. Ab 2010 wird es eine neue Normierung für Pellets geben: Die EU-Norm EN 14961-2. Dadurch wird erstmals ein Biomassebrennstoff europaweit vereinheitlicht. National gültige Normen und die darauf basierenden Zertifikate verlieren im Zuge dessen ihre Gültigkeit. In Anlehnung an die neue Norm führt das Deutsche Pelletinstitut ein Zertifizierungsprogramm ein. Das Zertifikat ENplus erfüllt mit seinen Auflagen nicht nur die neue EU-Norm, sondern übertrifft diese in vielen Punkten. Das neue Qualitätssiegel sorgt so für möglichst geringe Emissionen und ein störungsfreies Heizen bei gleichzeitig hohem Brennwert. Der Verbraucher findet das ENplus Zeichen ab 2010 auf dem Lieferschein oder auf Pelletsäcken.

Brennstoffpreise - Entwicklung im Vergleich



Öltank voll - Problem der hohen Heizkosten gelöst?

Viele Hausbesitzer haben aufgrund des günstigen Ölpreises Ihre Öltanks bis zum Anschlag gefüllt. Punktuell sicherlich eine richtige Entscheidung. Je nach Volumen der Öltanks hat sich die Situation hoher Heizkosten für



die nächsten 2-3 Jahre entspannt. Was ist jetzt der richtige Weg? Wegschauen und abwarten oder trotzdem aktiv bezüglich einer neuen Heizung werden. Heutzutage muss ein Heizsystem nicht generell komplett getauscht werden. So kann beispielsweise die bestehende



Heizung optimiert werden. Ein herkömmlicher Heizkessel arbeitet im "Kurzstreckenbetrieb" - ähnlich wie beim Auto im Stadtverkehr. Durch die Ergänzung eines Pufferspeichers arbeitet die Heizung dann im "Langstreckenbetrieb". Somit werden die jährlichen 20.000 - 25.000 Starts und Stopps um ca. 90% reduziert. Die Folge ist, dass Brennstoff eingespart wird. Der Ölvorrat kann dadurch länger genutzt werden. Der Pufferspeicher kann auch um eine Solaranlage er-

Brennstoffpreise

Pellets	0,45 € bis 0,47 €
Stückholz	0,34 € bis 0,36 €
Hackschnitzel	0,31 € bis 0,34 €
Sonnenenergie	0,00 €
Heizöl	0,52 € bis 0,54 €
Erdgas	0,60 € bis 0,62 €
Flüssiggas	0,68 € bis 0,70 €
Wärmepumpe	JAZ 1:4 JAZ 1:2 0,44 € 0,88 €

Basis: 1 Liter Heizöl
(bei Abnahme von 3000 Litern)
Stand: Dezember 2009

gänzt werden. Diese wird zum teil-solaren Heizen genutzt. Im Zuge dieser Optimierungsmaßnahme werden auch die Heizungspumpen gegen neue Hocheffizienzpumpen getauscht. Diese sparen zusätzlich bis zu 80% Strom ein. Somit kann jeder Hausbesitzer selbst entscheiden, wie lange sein Ölvorrat halten soll. Ist dieser dann aufgebraucht, so kann an den Pufferspeicher ein neuer Wärmeerzeuger angeschlossen werden.

